

# Holzbricketts am Bergkamener Wertstoffhof der GWA wieder vorrätig

Die bei vielen Kaminbesitzern begehrten Hartholzbricketts sind wieder vorrätig und am Wertstoffhof in der Justus-von-Liebig-Straße 7 erhältlich.

Es gibt sie in zwei Größen: Als 6 kg Paket zu 2,20 € und als 10 kg Paket zu 3,50 €. Bei den hochwertigen Bricketts handelt es sich um Produkte aus der Holzverwertung. Hergestellt werden sie aus Holzspänen, die überwiegend aus der Verarbeitung von Eichenholz stammen. Die Sägespäne werden bei einem Druck von 600 bar und ohne künstliche Zusätze zu Bricketts verarbeitet. Aufgrund ihres hohen Heizwertes sind sie ideal für den Hauskamin oder Kachelofen.

Solange der Vorrat reicht sind die in PE-Folie eingeschweißten Bricketts am GWA-Wertstoffhof Bergkamen zu folgenden Öffnungszeiten erhältlich: dienstags und freitags von 10 bis 18 Uhr, mittwochs und donnerstags von 10 bis 15 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr.

Bei Fragen hilft die GWA-Abfallberatung gerne am Infotelefon unter ( 0 800 400 1 400 (gebührenfrei, aus dem Festnetz im Kreis Unna) weiter – montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr und freitags von 8.30 bis 15.00 Uhr.

---

# **30-jähriger Bergkamener bei einem Unfall auf der Alm verletzt**

Ein 30-jähriger Bergkamener wurde am Samstagmorgen bei einem Unfall auf der Kreuzung Lesssingstraße/Auf der Alm in Bergkamen-Mitte leicht verletzt.

Nach Angaben der Beteiligten befuhr gegen 9.15 Uhr der 30-jähriger Bergkamener mit seinem Pkw die Straße Auf der Alm in nördlicher Richtung. Als er in den Kreuzungsbereich mit der Lessingstraße einfuhr, kam auf der in diesem Fall bevorrechtigten Lessingstraße von rechts der Pkw eines 42-jährigen Bergkameners – mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist durch Verkehrszeichen auf 30 Km/h begrenzt.

Bei der folgenden Kollision wurde der 30-Jährige leicht verletzt; er wurde vor Ort ambulant durch Rettungssanitäter versorgt. Der Sachschaden wird auf 8500,- Euro geschätzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten durch Abschleppdienste geborgen werden.

---

# **30-jähriger Bergkamener bei Unfall auf der Alm verletzt**

Ein 30-jähriger Bergkamener wurde am Samstagmorgen bei einem Unfall auf der Kreuzung Lesssingstraße/Auf der Alm in Bergkamen-Mitte leicht verletzt.

Nach Angaben der Beteiligten befuhr gegen 9.15 Uhr der 30-jährige Bergkamener mit seinem Pkw die Straße Auf der Alm in nördlicher Richtung. Als er in den Kreuzungsbereich mit der Lessingstraße einfuhr, kam auf der in diesem Fall bevorrechtigten Lessingstraße von rechts der Pkw eines 42-jährigen Bergkameners – mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist durch Verkehrszeichen auf 30 Km/h begrenzt.

Bei der folgenden Kollision wurde der 30-Jährige leicht verletzt; er wurde vor Ort ambulant durch Rettungssanitäter versorgt. Der Sachschaden wird auf 8500,- Euro geschätzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten durch Abschleppdienste geborgen werden.

---

## **Einbruch in der Straße Zur Seige**

Am Samstag brachen derzeit noch unbekannte Täter in der Zeit von 15.30 Uhr bis 20.20 Uhr in eine Wohnung im 1. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in der Straße Zur Seige ein. Was entwendet wurde, kann derzeit noch nicht angegeben werden.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307-9213222) entgegen.

---

# Bergkamener Feuerwehr ist es leid: Angepöbelt und mit Böllern beworfen

Bei der Bergkamener Feuerwehr ist der Groll aus der Silvesternacht noch nicht verraucht. Während viele Mitbürger feuchtfröhlich feiern, halten sie die Feuerwehrleute für den Ernstfall bereit. Und rücken sie aus, werden sie am Einsatzort angepöbelt, mit Feuerwerkskörpern beworfen und Fahrzeuge beschädigt.



Jede Menge Ehrungen, Beförderungen und Aufnahmen standen im Programm der Jahresdienstbesprechung der Löschgruppe Weddinghofen.

Diese Szenen haben sich in den vergangenen Jahren wiederholt. Und der stellvertretende Stadtbrandmeister Ralf Klute glaubt nicht, dass sich die Lage von selbst bessern wird. Deshalb forderte er in der Jahresdienstbesprechung der Löschgruppe einen gesetzlichen Schutz der Feuerwehrarbeit. Dabei wies er auch auf ein ganz übles Ereignis in Essen hin, das

Schlagzeilen gemacht hatte. Ein Feuerwehrmann war dort bei einem Silvestereinsatz von einer Feuerwerksrakete am Kopf getroffen und schwer verletzt worden.

## Gesetzlicher Schutz für Feuerwehrleute



Einsatz der Löschgruppe in der Silvesternacht: Auf dem Parkplatz der Pfalzschule brannte ein Kleidercontainer.

Die Bergkamener Politik hat diese Übergriffe mit großer Nachdenklichkeit zur Kenntnis genommen. Wohl für alle Ratsvertreter sprach Harald Sparringa sie an und forderte ebenfalls gesetzliche Maßnahmen.

Gewiss ist allerdings ein. Die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger könnten dank der hohen Einsatzbereitschaft ihrer Feuerwehr ruhig schlafen, betonte Bürgermeister Roland Schäfer. Ein Grund ist sicherlich die steigende Zahl der aktiven Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen in Bergkamen. Für diesen Aufwärtstrend ist die Löschgruppe Weddinghofen ein bisschen mitverantwortlich.

# Zahl der Aktiven stark gestiegen



An der Hoeterstraße brannte am 7. Oktober ein Einfamilienhaus.

Weist der Jahresbericht für 2013, den Löschgruppenführer Peter Budde und sein Stellvertreter Ralf Bartsch am Samstag vorlegten, noch 35 Aktive auf, so ist die Löschgruppe Weddinghofen 44 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner stark. Gründe dafür sind Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr, eine größere Zahl von Seiteneinsteigern und die Aufnahme von ausgebildeten Feuerwehrleuten, die jetzt nach Bergkamen umgezogen sind.

Das spiegelt sich auch in den Beförderungen wider, die am Samstag ausgesprochen wurden: Sven Stein Brandmeister, Andreas Schorn Unterbrandmeister, Mark Nätebusch Unterbrandmeister, Fabian Meier Unterbrandmeister, Ramazan Özcelik, Justin Tamme, Stefan Forst (alle Feuerwehrmänner), Marcel Berg, Sven Georg, Tomasz Grojek und Marcel Klabold.

## Feuerwehrenzeichen in Gold



An drei Sonntagen im Oktober brannte es im Keller eines

Mehrfamilienhauses an der  
Zentrumstraße.

Ein Höhepunkt der Jahresdienstbesprechung war sicherlich die Ehrung langgedienter Mitglieder der Löschgruppe Weddinghofen. Bürgermeister Roland Schäfer überreichte Fred Steinbach für 35 Jahre aktiven Dienst das Feuerwehrenzeichen in Gold des Landes NRW. Dazu gab es eine Armbanduhr und eine von Landesinnenminister Ralf Jäger unterzeichnete Urkunde.

Das Ehrenabzeichen der Feuerwehren in NRW erhielten Klaus Bartsch für 50-jährige Mitgliedschaft und Friedrich Wilhelm Korte für 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Weitere Infos zu Einsätzen, Übungen und Lehrgängen gibt es hier: Bericht Löschgruppe Weddinghofen.

Einen Artikel über den Jahresbericht 2013 der Bergkamener Feuerwehr gibt es hier.

---

## **Wohnturm geht es an den Kragen: Abriss startet in dieser Woche**

Dem Bergkamener City-Wohnturm geht es nun endgültig an den Kragen. Der Eigentümer CharterHaus hat gegenüber der Stadt angekündigt, dass die Abrissarbeiten in dieser Woche gestartet werden.



In dieser Woche beginnen laut Ankündigung von CharterHaus die Abrissarbeiten am Wohnturm

Dafür muss der Wohnturm mit seinen 15 Etagen komplett eingerüstet werden, denn er wird von oben nach unten praktisch per Hand abgetragen. Das wird nach den Planungen von CharterHaus und der Abbruchfirma rund ein halbes Jahr dauern.

Zu einer letzten Besichtigung, wie es eine Reihe von Bergkamener auch wegen der herrlichen Aussicht vom Dach auf die Stadt und das Umland gerne hätten, wird es demnach nicht kommen. Gelegenheit dazu hatten allerdings noch einige Feuerwehrleute, die zu Fuß den Höhenunterschied vom Straßenniveau bis zur Spitzen von 63 Metern übers Treppenhaus überwunden haben. Der Schnellste brauchte dazu gerade einmal zwei Minuten, in voller Feuerwehrmontur.

## **Wohnturm war für Feuerwehrleute ein Albtraum**

Dass Bürgermeister Roland Schäfer den jetzt schon sehr konkreten Abrisstermin am Samstagabend in der Jahresdienstbesprechung der Löschgruppe Weddinghofen nannte, hat einen Grund. Ungern erinnern sich die Feuerwehrleute noch an die Zeit zurück., als der City-Wohnturm noch bewohnt waren. Einige Mieter dort hatten sich damals sehr oft einen „Spaß“ daraus gemacht, Feuersalarm auszulösen. Folge war, dass die Feuerwehrleute in Weddinghofen, aber auch die Löschgruppe

Bergkamen-Mitte in voller Besetzung anrücken mussten. Das hat sich gründlich geändert, seitdem die Stadt Bergkamen im November 2000 den Wohnturm als unbewohnbar erklärten und auch der letzte Mieter ausgezogen war.

Der Wohnturm hat es auf ein Alter von 40 Jahren gebracht. Er wurde zusammen mit der damals neu gebauten „City“ 1974 offiziell mit viel Tamtam eingeweiht. Dies alles gehört im Sommer dieses Jahres zu Bergkamener Geschichte.

---

## **Gymnastik-Verein sucht ab sofort Übungsleiterin für die Eltern Kind Gruppe**

Der Bergkamener Gymnastik-Verein 85 e.V. ab sofort eine neue Übungsleiterin für die Eltern Kind Gruppe. Die Turnstunde findet immer am Dienstag ab 16.45. bis 18.00 Uhr in der Regenbogenschule (ehem. Burgschule) in Bergkamen-Oberaden statt.

Die bisherige Übungsleiterin hat aus beruflichen Gründen die Turnstunde aufgeben müssen. Die Kinder und natürlich auch die Eltern dieser Turngruppe würden sich über eine nette Übungsleiterin freuen und auch eine Anfängerin herzlich willkommen heißen.

Bei Interesse bitte melden bei Kornelia Feige 02306-83170.

---

# Wasserrohrbruch an der Landwehrstraße in Overberge

Viele Overberger Familien sitzen am heutigen Sonntag voraussichtlich noch bis 15 Uhr auf dem Trockenen. Grund ist der Bruch einer Wasserleitung in der Landwehrstraße am Samstagabend in Höhe des Klavierhauses Hoffmann (ehemals Blumen Wittler).

Als Ursache dürfte Frost wohl kaum infrage kommen. Möglicherweise hat es hier Erdbewegungen als Spätfolge des ehemaligen Kohleabbaus unter Overberge durch das Bergwerk Ost gegeben.

„Kaum ist die Kanalbaustelle weg, haben wir vor der Haustür die nächste Baustelle“, stöhnen einige Anlieger der Landwehrstraße. Tröstlich ist vielleicht zu wissen, dass Reparaturen an Wasserleitungen in der Regel in zwei bis drei Tagen erledigt sind.

---

# Ex-Freundin will Hund entführen: „Herrchen“ klammert sich an Motorhaube fest

Dieser Streit am Freitagnachmittag unter Ex-Partnern in Unna hätte sehr böse enden können. Obwohl der Mann sich an der Motorhaube festgeklammert hatte, fuhr die Frau einfach los. Es ging um einen Hund.

Am Freitagnachmittag eskalierte gegen 14.20 Uhr in der Klopstockstraße in Unna ein Streit zwischen einem 37-jährigen und einer 35-jährigen aus Unna. Die beiden hatten sich getrennt. Die Frau wollte mit Unterstützung einer Gerichtsvollzieherin ihren Hund bei ihrem Expartner abholen. Als dieser mit dem Hund verschwinden wollte, sprang sie mit dem Tier in ein Auto, um davon zu fahren. Der Ex wollte dies verhindern und hielt sich vorn auf der Motorhaube des Wagens fest. Das beeindruckte die 35-Jährige wenig: Sie fuhr einfach los. In einer Kurve fiel der Mann vom Auto und verletzte sich leicht.

„Die Polizei führte mit beiden Beteiligten normenverdeutlichende Gespräche; eine Strafanzeige wurde gefertigt“, heißt es abschließend im Polizeibericht.

---

## **Räubertrio überfällt an der Preinstraße 17-Jährigen: Geldbörse und Handy gestohlen**

Am Freitagabend wurde ein 17-jähriger Bergkamener Opfer eines Raubes an der Preinstraße in Oberaden.

In Begleitung eines weiteren Jugendlichen wurde er gegen 21.40 Uhr von drei Tätern angesprochen, körperlich angegriffen und seiner Geldbörse und seines Mobiltelefones beraubt.

Die Täter werden wie folgt beschrieben: zirka 20 bis 25 Jahre alt, vermutlich Ausländer / türkisch, dunkel gekleidet, dicke Winterjacken mit Kapuzen

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307-9213222)

entgegen.

---

# **Auffahrunfall vor roter Ampel mit vier Pkw: Zwei Verletzte und 17.000 Euro Sachschaden**

Zwei Verletzte und einen Sachschaden von 17.000 Euro forderte am Freitagnachmittag gegen 15.30 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf dem Ostenhellweg vor der Einmündung Industriestraße.

Nach Angaben der Beteiligten hielten die Fahrzeuge als Linksabbieger in die Industriestraße vor der Rotlicht zeigenden Ampelanlage an. Der zuletzt ankommende 32-jährige PKW-Fahrer aus Werne konnte sein Fahrzeug nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr auf den Wagen eines 33-jährigen Bergkameners auf. Dessen Fahrzeug wurde durch die Wucht des Aufpralls auf den davor stehenden Wagen eines 42-jährigen Hammers gestoßen. Dessen Fahrzeug wiederum wurde gegen den davor stehenden Wagen einer 47-jährigen Bönenerin geschoben.

Der Bergkamener und der Hammer wurden leicht verletzt – zwei Rettungswagen waren im Einsatz. Die Feuerwehr reinigte die Fahrbahn. Keines der beteiligten Fahrzeuge war noch fahrbereit; alle wurden durch Abschleppunternehmen geborgen. Der Sachschaden wird auf 17000 Euro geschätzt.